Von der Schweizer Arbeit = Swiss industry

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1935)**

Heft 11

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778999

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

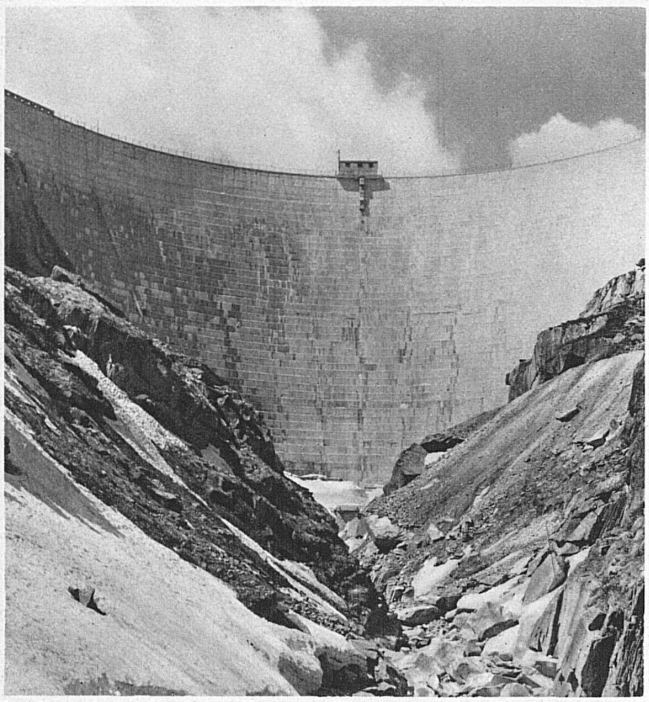
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von der Schweizer Arbeit

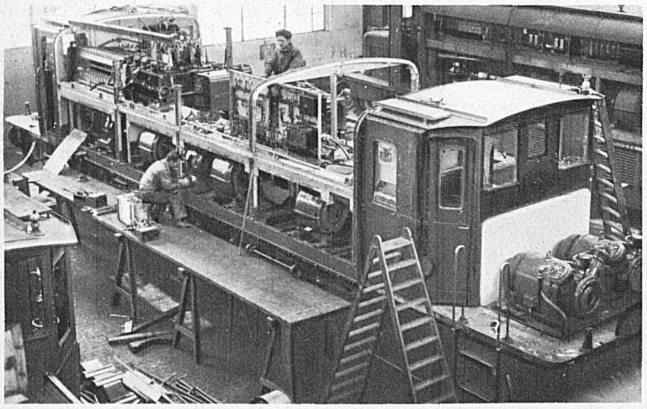


Das Stauwehr der Bernischen Kraftwerke Oberhasli auf der Grimselpasshöhe – The Giant Dam on the Grimsel Pass, from which the Bernese Power Station Oberhasli is fed

Die Schweiz ist arm an Bodenschätzen. Das zwingt dazu, die Spanne zwischen dem Preis des Materials und dem Preis des Fertigfabrikates auszudehnen durch Qualität und Unersetzbarkeit der Arbeit. Der Rohstoff muss in möglichst wertvolle Ware umgewandelt werden. In einer Zeit, die noch der modernen Transportmittel entbehrte, entfaltete sich schon im Rahmen geordneter Verhältnisse und im Schutz eines dauerhaften Friedens eine Reihe edelster Industrien. Als dann das Maschinenzeitalter und das Zeitalter des Verkehrs die Beschaffung des Rohstoffes für die Schwerindustrie erleichterten, war die geistige Konzentration, der praktisch-technische Sinn und das manuelle Geschick schon vorerworben, so dass es leicht gelang, mit Rohstoffländern selbst in Wettbewerb zu treten. Mit der Elektrizitätswirtschaft wurde die Wasserkraft, eine unvergleichliche, nie versiegende Energiequelle, der menschlichen Arbeit dienstbar gemacht. Die Gegenwart setzt den Entwicklungsmöglichkeiten enge Grenzen. Doch die schweizerische Industrie, der nie etwas in den Schoss gefallen ist, wird sich auch in dieser Lage bewähren.

Swiss Industry

Switzerland possesses practically no mineral resources. Her raw materials have to be imported — a severe handicap in these days of keen competition. Thus Swiss manufacturers, if they are to find a market for their goods abroad, are compelled to concentrate on quality. The result is that Switzerland has become a producer of high-grade goods. Her industries had to be equipped with the finest and most accurate tools, the most efficient machines obtainable; cheap power and skilled labour had to be provided. Even in the days when our modern means of transport were still unknown, the peace and security for which Switzerland has always stood enabled her to develop a number of industries in which mental concentration, technical skill and practical experience were essential factors. Then came the age of rapid transport. Switzerland found herself able to compete even with nations possessing their own raw materials. The introduction of electrical power soon followed, when an invaluable, neverfailing source of energy was found and the huge masses of water from Alpine glaciers were harnessed to the service of humanity.



In den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich – In the Zurich Workshops of the Swiss Federal Railways

Arbeitssaal der Wirkerei-AG. Uster (Kt. Zürich) « Elbeo »-Strumpffabrik – Workroom in the Wirkerei AG. Factory at Uster (Canton Zurich); « Elbeo » Stocking Factory